



Die Gemeindezeitung

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn

MAI 2023

„UND ...“ – EIN PROGRAMM VON ALFRED DORFER

Der Wiener Alfred Dorfer versagt sich in diesem Ein-Mann-Stück dem Verharren. Er schlüpft rasant in die unterschiedlichsten Rollen, die ebenso schwungvoll und virtuos wie die Themen und historischen Epochen gewechselt und verschränkt werden, um sich elegant zu einer Erzählung zu verweben ...

In seinem 7. Soloprogramm zeigt Alfred Dorfer mit viel Humor in gewohnt gekonnter Beiläufigkeit und angenehm unaufgeregt die menschlichen Untiefen unterschiedlichster Natur. Mit präzisiertem Timing und außerordentlicher Präsenz legt er scharfzüngig und gnadenlos, aber charmant, seinen Satirikerfinger auf wunde Punkte und macht dabei für nichts und niemanden eine Ausnahme.

ZEIT: Donnerstag, 15. Juni,
19.30 Uhr

ORT: Haus der Begegnung

Restkarten-Verkauf für diese
Veranstaltung ab 5. Juni
am Gemeindeamt,
Schulstraße 13 / EG 6.



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 
gefördert durch das Land Niederösterreich

NEUE ADRESSE: Schulstraße 13

GEMEINDEAMT



Schulstraße 13

Telefon 02287/2208 Serie
Telefax 02287/2208 - 190

E-Mail: gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at
Homepage: www.strasshofandernordbahn.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag	07.30–12 Uhr
Dienstag	07.30–18 Uhr
Mittwoch	07.30–12 Uhr
Donnerstag	07.30–12 Uhr
Freitag	07.30–13 Uhr 15.00–17.30 Uhr

Journaldienst

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Dienstag	16.30–18.30 Uhr
Freitag	15.00–17.30 Uhr

Bürgermeister, EG 12
Vize-Bürgermeister, EG 10

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Dr. Koth
13.06.2023 12.09.2023
10.10.2023 14.11.2023
12.12.2023
alle angeführten Tage sind Diensttage
16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

NOTARIAT

Dr. Rohringer
06.06.2023 05.09.2023
03.10.2023 07.11.2023
05.12.2023
alle angeführten Tage sind Diensttage
14.30–16.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Mag. Franz Wolfbeißer
RPW Wirtschaftstreuhand GmbH
20.06.2023 19.09.2023
17.10.2023 21.11.2023
19.12.2023
alle angeführten Tage sind Diensttage
16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

BAUSPRECHTAGE

Bausachverständiger:
DI Johann Baumgartner
Anmeldung: 02287/2208-150
02.06.2023 08.09.2023
06.10.2023 03.11.2023
01.12.2023
8–12 Uhr, Gemeindeamt, OG 4

GEMEINDEBÜCHEREI

Gemeindehaus Schönkirchner Straße
Tel. 02287/4666-3
buecherei@strasshofandernordbahn.gv.at
Öffnungszeiten:
Dienstag, 16–19 Uhr
Freitag, 13.30–18 Uhr

MUTTERBERATUNG

jeweils am 2. und 4. Freitag im
Monat, 13.30–14.30 Uhr
in der Ordination Dr. Ripper
Margarete-Sandhäugl-Straße 5/Top 6

SENIORENTURNEN

Info/Anmeldung:
Uschi Toth 0664/3436968

KULTURHAUS STRASSHOF HEIMATMUSEUM

Bahnhofplatz 22
(gegenüber dem Postamt)
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertag 13–17 Uhr;
fixe Sperrzeiten:
24., 25. und 26. 12. sowie 1. 1.
Gruppen nach telefonischer
Voranmeldung unter 02287/2208

GRÜNSCHNITZWISCHENLAGER

bis Ende November:
Mittwoch, 8–12 und 13–17 Uhr
Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

bis Ende November:
Freitag, 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr

POLIZEI



Notruf: 133 – ohne Vorwahl
Polizeiinspektion Deutsch-Wagram
Telefon 059133/3203
Fax 059133/3203-109
Polizeistützpunkt Strasshof
Gemeindehaus Schönkirchner Str. 3
Torsprechstelle

RETTUNG



Notruf: 144 – ohne Vorwahl
Ärztendienst: 141 – ohne Vorwahl

FEUERWEHR



Notruf: 122 – ohne Vorwahl
Feuerwehrhaus: 02287/3122
Fax: 02287/3122-22
office@feuerwehr-strasshof.at
Diensthabender Offizier (OVD):
0676/861800
Brandmelder beim Feuerwehrhaus

EVN

Notruf bei Gasgebrechen: 128
Wasser:
02247/790-0 (EVN Deutsch-Wagram)
Störungsmeldestelle: 02247/2800

SONSTIGES

Straßenbeleuchtung:
technik@strasshofandernordbahn.gv.at
Techn. Dienst: 0664/637 15 90
Bürgermeister: 0664/88 60 50 49
Vizebürgermeister 02287/3992
Kanalbereitschaft: 0664/652 84 85



LIEBE STRASSHOFERINNEN! LIEBE STRASSHOFER!

FLÄCHENDECKENDER BREITBANDAUSBAU MIT GLASFASER IN STRASSHOF

Aufgrund der zahlreichen Anfragen einiger Infrastrukturanbieter hat sich die Marktgemeinde Strasshof dazu entschlossen, die interessierten zahlreichen Anbieter zu einem „Hearing“ im Rahmen des Bauausschusses am 27. Februar im Gemeindeamt einzuladen, um ihr Unternehmen und Konzept für den Breitbandausbau in Strasshof vorzustellen und eine Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat vorbereiten zu können.

Folgende Kriterien waren dabei besonders auszuarbeiten: Konzept, Vorgehensweise, Umsetzungszeitraum, Vertragsmuster, notwendige Unterstützungsleistungen der Marktgemeinde, Förderungen und Ablauf, Baurichtlinien, Kosten für den Anschluss an das Glasfasernetz (Endkunde/Anrainer), laufende Kosten mit Angabe der Bandbreite.

Aufgrund dieses Hearings wurden dann in einer zweiten Sitzung des Bauausschusses am 29. März die zwei in die engere Wahl gekommenen Anbieter nochmals eingeladen und befragt. Daraus ergab sich schlussendlich die Empfehlung des Gremiums für den Gemeinderat, die Firma A1 als Partner für den flächendeckenden Glasfaserausbau „Fiber to the Home (FTTH)“ in Strasshof zu beschließen.

Die Gründe, die für A1 sprechen, lassen sich wie folgt zusammenfassen: In Strasshof an der Nordbahn wurde die Versorgung mit dem leistungsfähigen Glasfasernetz von A1 bereits deutlich erweitert. Die Firma A1 hat die Breitbandförderung BBA2030 für ca. 8,7 Mio Euro gesamtes Bauvolumen für Strasshof bereits erhalten (die Abwicklung erfolgt direkt mit der Förderstelle), das sind 5.375 Zustelladressen mit 4.671 Hauptadressen. 10% in der Gemeinde Strasshof haben bereits FTTH von A1. Der Umsetzungszeitraum wird 2023 bis 2026, also relativ schnell, erfolgen. Es gibt dabei aber keine Mindestanschlussquote, es wird ein Vollausbau für das gesamte Gemeindegebiet garantiert. Der Anschluss in ein Mehrparteienhaus ist mit einem A1-Produkt gratis, ohne Produkt kostet er 190 Euro.

Bei Reihenhaussiedlungen wird die Grabung in der Privatstraße durch A1 übernommen. Anschlüsse für Gemeindegebäude werden ebenfalls (kostenneutral) gemacht. Es gibt schon bestehende Glasfaserpartnerschaften gemeinsam mit verschiedenen Partnern (z.B. Drei und spusu). Überhaupt betreibt A1 bereits seit 25 Jahren ein offenes Netz mit bis zu 45 Partner. Die Anschlusskosten bis zur Grundstücksgrenze bei Einfamilienhäuser betragen dabei nur 300 Euro im Rahmen des laufenden Ausbaus, später ca. 1.000 bzw. 600 bis 1.300 Euro (ohne Produkt). Laufende Kosten für z.B. 150 Mbit/s gibt es bereits ab 44,90 Euro/Monat. Ist bereits ein aktives Telefonkabel auf einem Grundstück vorhanden, kann eine 7 mm Mikrorohrleitung im selben Rohr mitverlegt werden. Die Verlegung auf der Straße wird nicht in der Fahrbahn (ausgenommen Querungen) erfolgen und die Künetten werden gemäß ÖNORM mit Übergriff errichtet; d.h. es wird keine Frässchlitz (nicht verdichtungsfähig) geben.

Wie man sieht, haben all diese vielen Vorteile schlussendlich zu dieser Entscheidung, mit einem altbekannten und bewährten Partner zu kooperieren, geführt. Wir haben in Strasshof an der Nordbahn zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigeren Kommunikationsanbindung profitieren werden. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden Nutznießer durch den Zugang zu schnellerem Internet und digitalem Kabelfernsehen sein.



Ihr Bürgermeister

Ludwig Deltl

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT IM NAMEN DES GEMEINDERATES RECHT HERZLICH:

90. GEBURTSTAG

IPSMILLER Hermine

PALANTSCHITSCH Martin

BUCKLA Theresia

Ing. **RADOVAN** Albrecht



Theresia Buckla



Albrecht Radovan



Martin Palantschitsch



Hermine Ipsmiller



DIAMANTENE HOCHZEIT

SCHERER Mag. Georg
und Annemarie

GOLDENE HOCHZEIT

PASCHINGER
Wilhelm und Margit





GEBURT EINES KINDES



STURMLECHNER Marc BSc. und
AYDEMIR-STURMLECHNER Buket MSc.,
Mayla

PRANKIĆ Zeljko und Romana, **Ana**

WEISS Robert und **HRAB** Estera-Elisabeta,
Maria

CHANDOLIA Deepanshu und **BHARTI** Anita,
Gitansh

TOPÇAM Okan und Ajla, **Kaya**

JOKSCH Alexander und **NÜRNBERGER** Katharina,
Magdalena

DROBNICK Erik und Theresa, **Paul**

KOHLRUSS Sascha und **ARNHOF** Daniela, **Kayla**

AKKAN Murat und Döndü, **Tunay**

BRAUNSTORFER Paul und Verena, **Sophia Maria**

DANILOĞLU Manuel und **KREUTZ** Alexandra,
Hannah

PRODAN Christian und Ancuta, **Melisa-Maria**

GLÖCKEL Julian und Melanie, **Mia Isabelle**

VAN DE MOORTELE Eric und **WASTELL** Birgit,
Ella

FLEISCH Jessica und **NATTER** Alexander,
Luke Theodor

ANTONIJEVIĆ-DÖTTL Claus und Emina, **Oliver**

WEIGL Florian und Claudia,
Isabella und **Rebecca**

WEISS Eugene und **ESTRADA-WEISS** Kristene,
Elijah

JAGANJAC Damir und **BARTL** Jutta, **Sarah**

AMRI Julia und Roman, **Robert**

KOHLBERGER Magdalena und Sebastian,
Friedrich

LIPSKI-DRÄXLER Natascha und **LIPSKI** David,
Samu

VERLEIHUNG EINES AKADEMISCHEN GRADES



„Master of Science with Merit in Finance“

WOLF Erik

WIR NEHMEN ANTEIL UND TRAUERN MIT DEN HINTERBLIBENEN



MACHALEK Alfred, 1946

SCHNEIDER Johann, 1933

GEGNER Walter, 1947

KOTRBA Maria, 1928

MALIK Erich, 1926

FLACH Heinz, 1955

FISCHER Julianna, 1942

FISCHER Josef, 1963

NIKITSCH Walter, 1943

SCHLEIFER Alfred, 1941

GIROLLA Christa, 1950

STUMMVOLL Kurt, 1936

MANN Marie, 1927

TEUCHMANN Margrit, 1950

KELLNER Karl, 1943

ERBER Josef, 1940

WOTRUBA Rosina, 1925

KAUTZ Waltraud, 1943

STOLZ Elfriede, 1930

LAM Duc Tuyen, 1949

KLIMT Alfred, 1950

NEUE GEWERBEANMELDUNGEN

JAKUPI-MG TRANSPORTE GmbH,
Hauptstraße 14, Handelsgewerbe mit Ausnahme
der reglementierten Handelsgewerbe

MARKOVIC Dominik, Kurze Gasse 10,
Heizungstechnik, Gas- und Sanitärtechnik

DZ Duo Immo GmbH, Lenaustraße 72,
Baugewerbetreibender

ROSENICH Maria, Lassallestraße 53/ Top 2,
Namhaftmachung von Personen, die an der
Vermittlung von Versicherungsverträgen
interessiert sind

KOHLRUSS Sascha, Bartoschstraße 21,
Dienstleistungen in der automatischen
Datenverarbeitung

TRUZLA Alfred, Josef-Drapela-Straße 12/ Top 15,
Zusammenbau und Montage beweglicher Sachen
mit einfachen Verbindungen

WAGNER Andreas Kurt, Sillerstraße 71,
Zusammenbau und Montage beweglicher Sachen
mit einfachen Verbindungen

POGHOSYAN Arkadie, Hauptstraße 8,
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe, Wartung und Pflege von
Kraftfahrzeugen (KFZ-Service)

ZEIKUS Jelena, Mathias-Geier-Straße 61
Handelsagent

Ing. GAMPERL Michael, Alpenlandstraße 2/ Tür 1,
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe; Sicherheitsfachkraft

SNH Express Delivery GmbH, Dammstraße 32,
Vermietung von beweglichen Sachen
(ausgenommen Waffen und Medizinprodukte)

JAGANJAC Damir, Raimundgasse 12,
Vermietung von beweglichen Sachen
(ausgenommen Waffen und Medizinprodukte)

AMARIEI Alin, Josef-Neidhart-Straße 44,
Durchführung einfacher Gartenarbeiten

STEGMAYER Lisa, Hauptstraße 2,
Vermietung von beweglichen Sachen
(ausgenommen Waffen und Medizinprodukte)

PUTZBUSTERS OG, Gewerbeparkstraße 21,
Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

KATOCH Alexander Josef, Immervollstraße 2,
Durchführung von Fahrzeugüberstellungen
auf eigene Achse

SUNLOOK22 e.U., Lärchenweg 13,
Montage von Solar- und Photovoltaikmodulen,
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe und Handelsagent

WITTICH Mariella, MA, Eichenweg 8,
Unternehmensberatung

GRUBER BAGGERVERMIETUNG e.U.,
Bauernfeldstraße 210/ Top 7, Agrarservice,
Schneeräumung, Reinigung von Verkehrsflächen
(Sommer- und Winterdienst), Holzschlägerung,
-bringung und -zerkleinerung, Vermietung von
beweglichen Sachen (ausgenommen Waffen und
Medizinprodukte), Erdbewegung (Deichgräber)

ZARIC Sasa, Dr.-Schärf-Straße 81,
Wartung und Pflege von Kraftfahrzeugen
(KFZ-Service)

MANDES Paula, Lassallestraße 53/ Top 1,
Dienstleistungen in der automatischen
Datenverarbeitung

DRAPELA Johann Peter, Dr.-Figl-Straße 19,
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe

EDER Daniel, Koktagasse 5/ Top 3,
Büroservice

ERDOGAN & MUTLU OG, Hauptstraße 217,
Gastgewerbe

„N“ **CEYLAN KG**, Gewerbeparkstraße 21/17,
Baumeister

AL MAYTAH Amir Mohammad,
Dr.-Bruno-Kreisky-Straße 50, Werbeagentur

KAMBERI Lumni, Hauptstraße 190/3,
Zusammenbau und Montage beweglicher Sachen
mit einfachen Verbindungen

HAFENSCHER Sascha-Michael,
Hauptstraße 435a/ Top 8, Handelsgewerbe mit
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe und Handelsagent

JAKUPI Emir, Hauptstraße 190, Wartung und
Pflege von Kraftfahrzeugen (KFZ-Service)

SCHÖN Sabrina, Peter-Strasser-Gasse 47,
Nagelstudio



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

MAI

26. 5. Gemeindeamt ist ab 12.00 Uhr geschlossen
27. 5. **Biotopfest der Naturfreunde Strasshof**
14.00–18.00 Uhr, nur bei Schönwetter
31. 5. **Einschreibung Kinder-Ferienevent**
16.00–18.00 Uhr, Gemeindeamt EG 02

JUNI

- 2.–4. 6. **100-Jahr-Feier im Festzelt am Messeplatz**
2. 6.: 18.00 Uhr – Jugendblasorchester der Regionalmusikschule
20.00 Uhr – Kernölamazonen (Kabarettprogramm)
3. 6.: 14.00 Uhr – Radio Niederösterreich mit der Sendung Radio 4/4
16.30 Uhr – Big Band der Regionalmusikschule
18.00 Uhr – Werner Auer, Ulli Winter und Band mit „Best of Austropop“
20.30 Uhr – Marianne Mendt mit Band
4. 6.: 10.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr – Festakt 100 Jahre Strasshof
12.00 Uhr – Frühschoppen des Musikvereins
14.00 Uhr – Ausklang mit Frankie Fortyn
12.00–16.00 Uhr – Kinderprogramm der Fa. Lodner
- 3.–10. 6. **Symposium „Im Zug der Zeit“**
10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
3. 6. **Verein Happiness – Integratives Reit- und Voltigierturnier**
9.00 Uhr, Zuckermantelhof
4. 6. **Dampfbetriebstag**
10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
- 5.–7. 6. **Einschreibung der Regionalmusikschule für das Schuljahr 2023/24**
- 10.–17. 6. Pensionistenurlaub, 1. Turnus

11. 6. **Gartenfest mit ökumenischem Gottesdienst**
10.00–18.00 Uhr, Pfadfindergelände
15. 6. **Kultur-Abo Alfred Dorfer „und ...“**
19.30 Uhr, Haus der Begegnung
17. 6. **Flohmarkt der FPÖ Strasshof**
Ab 8.00 Uhr, Messeplatz
(Ersatztermin bei Schlechtwetter So, 25.6.)
- 17.–24. 6. Pensionistenurlaub, 2. Turnus
17. 6. **Radausflug der Gemeinde**
13.00 Uhr Treffpunkt beim Gemeindeamt (Schulstraße 13)
13.30 Uhr Abfahrt
21. 6. **VHS-Lichtbildervortrag „Ein Tag in Petra“, Elisabeth Monamy, MA**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung
24. 6. **Biotopheuriger der Naturfreunde**
14.00–18.00 Uhr, beim Biotop
24. 6. **Sonnwendfeier des Musikvereins Strasshof**
18.00 Uhr, beim Rodelberg
25. 6. **Generationenfrühstück der SPÖ Frauen**
9.00–11.00 Uhr, Haus der Begegnung
25. 6. **Dampfbetriebstag**
10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum

JULI

1. 7. **Sommerfest der SPÖ Strasshof**
Ab 15.00 Uhr, Haus der Begegnung
5. 7. **Kinder-Ferienevent –**
Heindl Schokomuseum
12. 7. **Kinder-Ferienevent –**
ORF-Backstageführung
19. 7. **Kinder-Ferienevent –**
Bundesheer Mistelbach
22. 7. **Pensionistenverband NÖ – Ortsgruppe Strasshof Felsenbühne Staatz, Muical „Zorro“**

HIT & HOPE

COCKTAILS | BAR | CAFÉ
 Seyringer Straße 6, 1210 Wien

SNOOKER | POOL | DARTS
 hitandhope.wien

FAHRRAD · STRASSHOF

Roland Bischetsrieder
 2231 Strasshof, Grenzstraße 15
 fahrrad-strasshof@aon.at; www.fahrrad-strasshof.at;
 Tel.: 0676/962 40 81

**Fahrrad-Service, Fahrrad-Reparaturen,
 Fahrrad-Ersatzteile, Fahrrad-Zubehör,**

Gerne hole ich Ihr Fahrrad ab und bringe es gewartet oder repariert wieder vorbei.

Strasshof und Gänserndorf/Süd gratis

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

0676/962 40 81

BEZIRKSÜBUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR STRASSHOF

Am 4. März fand eine groß angelegte Feuerwehrrübung im Bereich der Mittelschule und des Schulcampus statt. Beinahe 100 Einsatzkräfte und 12 Feuerwehren mit 20 Fahrzeugen waren an den Übungen beteiligt, die insgesamt drei verschiedene Einsatzszenarien abdeckten.

Um 8.00 Uhr begann die Übung im Bereich der Mittelschule, wo ein Brand inklusive Evakuierung und Menschenrettung simuliert wurde. Anschließend mussten die Teilnehmer am Übungsgelände eine technische Übung und eine Schadstoffübung absolvieren.

Um 11.00 Uhr wurden die Einsatzkräfte dann zu einem Brand im Schulcampus „alarmiert“. Aus der Regionalmusikschule Strasshof mussten rund 120 Personen in Sicherheit gebracht sowie eine Menschenrettung vom Dach des Gebäudes durchgeführt werden.

Die Übung hatte zum Ziel, die Einsatzentwicklung bei Großschadensereignissen zu festigen. Die Koordinierung der Einheiten, Bildung von Einsatzabschnitten sowie die Entwicklung und Raumbildung waren einige Ziele der Übungen.

Der Bereitstellungsraum aller Fahrzeuge war der Parkplatz beim Bahnhof Strasshof. Durch das An- und Abfahren der Einsatzkräfte kam es am gesamten Vormittag zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf den Zufahrtstraßen zum Schulcampus und zum Bahnhof.

Diese Übung bot aber den Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig die Möglichkeit,

die Arbeit der Feuerwehren im Einsatzfall hautnah zu erleben. Am Infostand konnten sie sich über die Aufgaben der Feuerwehr im Allgemeinen und den Ablauf der Übung erkundigen.



Die Feuerwehrleute zeigten bei den Übungen ihr Können und ihre Professionalität. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren funktionierte reibungslos und es konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Bei dieser Übung konnte jeder einzelne Teilnehmer seine Aufgabe in vollem Umfang wahrnehmen und eventuell auch an seine Grenzen kommen, Erfahrungen konnten mit Sicherheit alle sammeln.

Insgesamt war die Feuerwehrrübung ein großer Erfolg und ein wichtiges Ereignis für die Sicherheit der Gemeinde. Bürgermeister Ludwig Deltl, selbst ein Mitglied der FF Strasshof, dankt allen Einsatzkräften für ihr Engagement und ihre Leistung.

GEMEINDEAMT NEU TAG DER OFFENEN TÜR

Strasshof, 15. April 2023 – Die Gemeinde Strasshof öffnete von 14.00–18.00 Uhr ihre Türen für den Tag der offenen Tür. Dieses Event findet in periodischen Intervallen statt und präsentiert interessante Projekte und Innovationen im Gemeindegebiet der Bevölkerung.

Die Besucher konnten das neue Gemeindeamt in der Schulstraße 13 besichtigen und sich über die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde informieren. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Regionalmusikschule Strasshof.

Bürgermeister Deltl bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Mithelfenden für ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.

Besonders freute er sich auch anlässlich der 100 Jahre Strasshof die aktuelle Seite der Homepage um ein sensationelles Detail bereichern und präsentieren zu können: „Strasshof 360°“. Beim Einstieg schwebt man praktisch in der Vogelperspektive über der Gemeinde und kann sich einen markanten Punkt aussuchen, bei oder in dem zu landen es sich lohnt, um anschließend einen virtuellen Rundgang zu beginnen und sich im 360° Modus umzuschauen. Egal, ob die Blicke am Boden schweifen oder in lichte Höhen steigen, jedes Detail kann mit Hilfe der interaktiven Werkzeuge genau betrachtet werden. Selbsterklärend, dass man auch die Innenräume z. B. des Gemeindeamtes, des Schulcampus oder des Heimatmuseums besuchen kann.



„Der Tag der offenen Tür ist eine großartige Gelegenheit für die Gemeinde, ihre Fortschritte und Projekte zu präsentieren und gleichzeitig mit den Bürgern in Kontakt zu treten“, sagte Bürgermeister Deltl. „Ich bin sehr stolz auf die Arbeit, die wir hier in Strasshof geleistet haben, und ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Tag der offenen Tür.“

Die Gemeinde Strasshof zeigt damit erneut, dass sie ein offenes Ohr für ihre Bürger hat und sich für deren Anliegen einsetzt.

**Service • Wartung
Reparatur
Heizungstechnik**

0699 / 147 70 177

www.mohor-heizungstechnik.at

HEIMATMUSEUM STRASSHOF ERÖFFNET SONDERAUSSTELLUNG ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER GEMEINDE

Die Gemeinde Strasshof feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum und das Kulturhaus/Heimatismuseum beteiligt sich mit einer besonderen Sonderausstellung. Unter dem Titel „100 Jahre Strasshof“ präsentierte die renommierte Künstlerin Veronika Szücs markante Geschehnisse aus der Geschichte Strasshofs in handgezeichneten Wandzeitungen, also in einer sogenannten Graphic Novel. Mit dieser Kunsttechnik hat Frau Szücs unter anderem bereits einen alternativen Museumsguide für das Weltmuseum Wien kreiert.

Die Ausstellung soll als Kontrapunkt zur Dauerausstellung dienen, welche zum Jubiläum ebenfalls aktualisiert wurde. Die Dauerausstellung „UNSER STRASSHOF – GESTERN * HEUTE * MORGEN“ zeigt Strasshof im Jahr 2023 und ist somit auf dem neuesten Stand.

Ab sofort ist die Sonderausstellung jeweils an Sonntagen und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und Besucher haben die Möglichkeit sich ein Bild von Strasshof im Jahr 2023 zu machen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Veronika Szücs für dieses Kunstprojekt gewinnen konnten“, sagt Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D. Mag. Dr. Rolf A.



v. l. Vize-Bürgermeister DI Walter Vock, Landtagsabgeordneter Rene Lobner, Bürgermeister a. D. Mag. Dr. Rolf A. Neidhart, Veronika Szücs, Christine Haupt-Stummer, Leo Berthold Msc, Wolfgang Tilser, Bürgermeister Ludwig Deltl

Neidhart. „Die Ausstellung ist ein Highlight in unserem Jubiläumsjahr und wird sicherlich auch über Strasshof hinaus Interesse und Anerkennung finden.“

Der bei der Eröffnung erstmals gezeigte Imagefilm über die 100-jährige Geschichte von Strasshof an der Nordbahn ist auf der Homepage der Marktgemeinde Strasshof abrufbar.

IST mobil MARCHFELD MOBIL – KOMFORTZUSCHLAG IST MIT APRIL 2023 ENTFALLEN

Anrufsammeltaxis (AST) stellen eine wichtige Ergänzung zu Bahn und Bus in Niederösterreich dar. Um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, **übernimmt das Land Niederösterreich seit April den Komfortzuschlag** für die Nutzerinnen und Nutzer des Anrufsammeltaxis „Marchfeld mobil“.

Konkret bedeutet dies, dass für alle Bürgerinnen und Bürger der teilnehmenden 19 Gemeinden der Aufschlag in der Höhe von 2,- Euro tagsüber bzw. 4,- Euro in der Nacht auf den VOR Tarif, der bisher bei jeder Fahrt zu bezahlen war, wegfällt. Damit gilt der normale VOR Tarif nicht nur in den Bahnen und Bussen in Niederösterreich, sondern auch in sämtlichen durch das Land geförderten Anrufsammeltaxis.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Bedarfsorientierte Verkehre als Teil der Gesamtmobilität“

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut. Auf diesem Fundament setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie ASTs auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken. Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind sie nun Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“. Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätssystems für ganz Niederösterreich, bei dem sämtliche Wege bestmöglich nachhaltig und umweltfreundlich abgedeckt werden können: mit Bus, Bahn und zum gleichen Tarif jetzt auch per AST.



Dentallabor LÖDL

Lassalle Str. 33
2231 Strasshof

Tel. 0670 / 65 888 53

Zahn-technikermeister

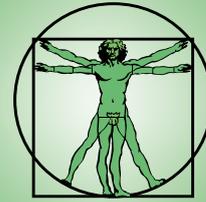
Mo – Do 07:00 – 17:00
Fr 07:00 – 11:00

**! Termine NUR nach telefonischer
Vereinbarung !**

Email: dentallabor.loedl@gmx.at

www.dentallabor-kostersitz.at

MASSAGETHERAPIE



- **WELLNESS/RELAX MASSAGE**
- **LYMPHDRAINAGE**
- **BINDEGEWEBEMASSAGE**
SRT-Subcutane Reflex-
therapie
- **MYOFASZIALE THERAPIE**
Triggerpunkt Behandlung
- **KINESIOTAPING**
 - bei Sportverletzungen
 - zur Entlastung bei
Überbeanspruchung
 - zur Stabilisierung
 - Lymphtape zur Entstauung
- **Ultraschallbehandlung**

THOMAS KOCH
Heilmasseur

Holiczerstraße 84, 2231 Strasshof
0676/3711 537

thomaskoch68@gmx.at



Sehmanufaktur Litzenberger- Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen

Starten Sie den Sommer mit einer neuen Sonnenbrille von Ihrem Optikerfachhandel! Natürlich auch mit Dioptrien erhältlich.

Falls Sie nicht mobil sind, kommt Ihr Optikermeister auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-13:00 und
14:00-18:00

Samstag 09:00-13:00

Hauptstraße 311/2, 2231 Strasshof

Telefon: 02287/5652

E-Mail: office@sehmanufaktur.at

HP: www.Sehmanufaktur.at



SEIT 1924

EDUARD MANHART GESMBH
STEINMETZMEISTER

Alle Arbeiten mit Marmor, Granit
oder Kunststein

Eigene Kunststeinerzeugung
mit ÖNORM Zertifikation

Eigene Grabsteinerzeugung im
Steinwerk, mehr als
200 Grabsteine lagernd

Montieren von Grabanlagen oder
Gruftanlagen auf allen Friedhöfen



2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstrasse 15

Tel. + Grabsteinverkauf: 02247 / 2271

Unsere weiteren Standorte: **Deutsch Wagram:** Friedhofstr. 11, Tel.: 0 2247 / 2271,
Wolkersdorf: Friedhofg. 6, Tel.: 0 2245 / 82144, **Mistelbach:** Bahnstr. 19, Tel.: 0 2572 / 4368

www.grabstein-manhart.at | office@grabstein-manhart.at

„STRASSHOF RÄUMT AUF“

STRASSHOFER UMWELTTAG AM 15. APRIL

So wie in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder der traditionelle Umwelttag der Marktgemeinde Strasshof statt. Neben rund 30 Vereinen haben auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien und viele Bewohner von Strasshof ihren Beitrag geleistet.

Es war sehr schön zu sehen, dass alle Beteiligten für „ein sauberes Strasshof“ an einem Strang gezogen haben. Einen ganz wesentlichen Bestandteil im Bemühen um ein sauberes Strasshof stellt vor allem aber die Bewusstseinsbildung bei den Strasshoferinnen und Strasshofern dar. Unter dem Motto **„Strasshof räumt auf – mach mit“** wurde am 15. April die Aktion durchgeführt und es haben damit alle aktiv

zu einem sauberen Strasshof beigetragen. Es wurden zahlreiche Gebiete im Ortsgebiet von Strasshof von Schmutz und Unrat gesäubert.

Bürgermeister Ludwig Deltl freute sich, dass diese Aktion so viele tatkräftig unterstützt haben und dadurch mithelfen, das Ortsbild von Strasshof attraktiver zu gestalten.

Es ging nicht darum, dass die Bevölkerung die Arbeit der Gemeinde übernimmt, sondern eben das Bewusstsein für Sauberkeit in Strasshof weiter zu stärken. Denn nur gemeinsam kann dies langfristig zum Erfolg führen.

unten: Bürgermeister Ludwig Deltl beim Haus der Begegnung mit den zahlreichen Helfern



NEUER DEFIBRILLATOR AM GEMEINDEAMT

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH 24 STUNDEN UND 365 TAGE IM JAHR

Bereits seit 2002 ist in Österreich der Einsatz von Defibrillatoren durch Laien gestattet. Österreich war damit eines der ersten Länder Europas, in denen diese moderne Methode der Ersten Hilfe als Ergänzung zum Rettungsdienst eingesetzt werden durfte. Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Diese Todesfälle passieren in der Regel außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Supermärkten, Einkaufszentren, Sportstätten und Kinos. Erste Studien aus den USA lassen vermuten, dass durch den Einsatz von Laien-Defis die Überlebenschance beim plötzlichen Herztod auf bis zu 40% gesteigert werden kann. Defis sollten deshalb dort vorhanden sein, wo große Menschenmengen



Bürgermeister Ludwig Deltl und Ing. Sabine Weißkircher (Leyrer + Graf)

aufzutreten, in Strasshof ab sofort am neuen Gemeindeamt in der Schulstraße 13, wo es gelungen

ist den ersten 24 Stunden zugänglichen Defibrillator zu montieren. Durch den Umbau der alten Europamittelschule ist es gelungen, den Generalunternehmer, die Fa. Leyrer + Graf, als Sponsor für diesen Defibrillator zu gewinnen.

Somit ist es laut Bürgermeister Ludwig Deltl jetzt möglich 24 Stunden und 7 Tage in der Woche diesen Defibrillator für den Notfall zu holen.

„Das Komplizierteste an einem Defibrillator ist der Name“, erklärt Deltl, „die Bedienung ist kinderleicht. Sie wird in allen Erste-

Hilfe-Kursen des Roten Kreuzes gelehrt und geübt. Eigentlich muss der Defi nur eingeschaltet werden. Das Gerät gibt dann genau Anweisungen, was der Helfer machen muss – also muss man nur noch diese Anweisungen befolgen!“

Sein Ziel ist es, dass Defis wie Feuerlöscher in allen öffentlichen Gebäuden jederzeit verfügbar sind.

Bürgermeister Ludwig Deltl bedankt sich beim Sponsor, dass Strasshof eine weitere Möglichkeit zur Hilfe gegen den plötzlichen Herztod hat.

Ihr starker Partner im Weinviertel & Wien, dem Marchfeld und im Bezirk Gänserndorf...

... wenn es um Lösungen und die Vermittlung Ihrer Immobilie geht.

Heidemarie Kubu
Immobilienmaklerin | Mediatorin
+43 660 455 1707
h.kubu@brainstorm.immo

Peter Schöffthaler
Immobilienmaklerassistent
+43 650 650 7013
p.schoeffthaler@brainstorm.immo

2231 Strasshof an der Nordbahn

brainstorm
real & consulting gmbh
Wir bewegen Menschen und Immobilien

www.brainstorm.immo

DENKMALENTHÜLLUNG

Am Samstag, dem 22. April, wurde um 15.30 Uhr am Dr.-Lueger-Platz in Strasshof an der Nordbahn das Denkmal Anton Lendlers, des ersten Bürgermeisters von Strasshof, feierlich enthüllt.

In der Gemeinderatssitzung am 3. Mai 2022 wurde einstimmig beschlossen, ein ganzfiguriges Portrait von Anton Lendler anfertigen zu lassen. Dazu wurden vor einer Jury, bestehend aus Bürgermeister Deltl, Vizebürgermeister DI Vock, GGR Neidhart-Hermann, Architekt DI Adenstedt und je einer Person von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien, zwei namhafte Künstler eingeladen, ihr Angebot vorzustellen und das Konzept zu präsentieren. Am 1. Juni 2022 hat sich diese Jury in ihrer Sitzung einstimmig für den Künstler Bernhard Stöcker ausgesprochen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin am 28. Juni 2022 einstimmig Herrn Stöcker mit dem ganzfigurigen Portrait in Bronze von Bürgermeister Lendler zu einem Anbotspreis von 62.850,- Euro exkl. MWSt. und für die Sitzbank in Bronze für einen Anbotspreis von 14.450,- Euro exkl. MWSt. zu beauftragen.

Zur Geschichte des ersten Bürgermeisters von Strasshof: Anton Lendler kam am 9. Juli 1876 in Lundenburg zur Welt. Nach der Bürgerschule erlernte er das Handwerk eines Tapezierers, trat 1903 bei der Eisenbahn ein und kam 1910 zum Bahnhof Strasshof und bewohnte das Haus Nr. 15 in der heutigen Anton-Lendler-Gasse, die bis zu seinem Tod



Vize-Bürgermeister DI Walter Vock, GGR Julia Neidhart-Hermann, LTabg Rene Lobner, Bürgermeister Ludwig Deltl und Bernd Stöcker

Tauschgasse geheißen hat. Er war 6 Jahre Gemeinderat von Gänserndorf und war nach der Selbständigkeit von Strasshof dann 10 Jahre Bürgermeister von Strasshof. Am 30. Dezember 1933 starb Bürgermeister Lendler nach längerer Krankheit. Ihm wurde ein Ehrengrab gewidmet, das auf Friedhofdauer von der Gemeinde gepflegt wird. Die Vogeltränke im Park am Bahnhofplatz ist ebenfalls seinem Andenken gewidmet.

Die Enthüllung des Denkmals wurde von zahlreichen Gästen besucht und mit einem Musikstück der Regionalmusikschule Strasshof eröffnet. GGR Julia Neidhart-Hermann und Bürgermeister Ludwig Deltl begrüßten alle ZuseherInnen und ZuhörerInnen. Die Festrede wurde von Landtagsabgeordnetem und Bürgermeister von Gänserndorf René Lobner gehalten, der in Vertretung der Landes-

hauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach. Der Künstler Bernd Stöcker erläuterte die Idee und Entstehung des Denkmals, bevor es feierlich enthüllt wurde.

Nach der kirchlichen Segnung wurden im Anschluss an den Festakt in der gleich daneben liegenden Pizzeria Domani die Gäste zu einem kleinen Imbiss geladen. Bei großer Begeisterung von allen über dieses besonders gelungene Denkmal anlässlich der 100 Jahre von Strasshof gab es dann noch einen gut gelaunten und intensiven Austausch aller Beteiligten.

Bürgermeister Ludwig Deltl ist sehr stolz auf dieses Denkmal, das Zeugnis und Würdigung für einen großen Mann ist, der von historischer Wichtigkeit für Strasshof war und dem die Gemeinde ihre Selbständigkeit zu verdanken hat!

NEUES AUS DER REGIONALMUSIKSCHULE

ERFOLGE BEI WETTBEWERBEN

Die Regionalmusikschule Strasshof war am Sonntag, dem 29. Jänner Austragungsort des heurigen Wettbewerbs Musik in kleinen Gruppen der BAG Gänserndorf des NÖ Blasmusikverbandes. Bläser- und Schlagzeugensembles verschiedener Musikvereine und Musikschulen im Bezirk stellten sich hier einer Fachjury. Darunter die zwei Ensembles der Regionalmusikschule Strasshof, die beide einen „Sehr guten Erfolg“ erzielten: **Ensemble AKAPA**: Amelie Lerch – Querflöte, Patrick Maschek – Klarinette, Katharina Nürnberger – Klarinette, Einstudierung: Mag. Martina Zimmermann und ML Hermann Vasik und **JAC-Low-Trio**: Julian Hofmeister – Tuba, Ambros Grössl – Posaune, Clara Golonka – Tenorhorn, Einstudierung: Dir. Norbert Suchy. Wir gratulieren den erfolgreichen SchülerInnen und ihren Lehrenden.

Am 6. März ist Clara Golonka mit dem Tenorhorn als einzige Vertreterin der Regionalmusikschule

REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



v. l. n. r.: Katharina Nürnberger, Patrick Maschek, Amelie Lerch
Foto AKAPA

Strasshof beim Landesjugendmusikschulwettbewerb Prima la Musica Niederösterreich angetreten. Die talentierte junge Schülerin aus der Klasse von Dir.

DER PHALKE
PHOTOVOLTAIK - ALARMANLAGEN
KADLEC ELEKTROTECHNIK

www.phalke.at 02287 22 678
Bahnhofplatz 3a, A-2231 Strasshof an der Nordbahn



Fünf Fragen zur Photovoltaik

Immer mehr Menschen interessieren sich für die grüne Technologie, die ihren Siegeszug auf den Dächern der Österreicher fortsetzt. Experte Markus Kadlec gibt im Interview profunde Antworten.

Ist das Dach meines Hauses für eine Photovoltaik-Anlage geeignet?

Hier müssen wir auf zwei Dinge achten. Erstens ist jede Eindeckung möglich, außer einer Eternit-Doppeldeckung wegen Undichtheit. Zweitens ist auch auf die Ausrichtung der Photovoltaik-Anlage zu achten. Dabei ist von Osten über Süden bis West jede Himmelsrichtung machbar, nur der Norden ist für die Photovoltaik ungeeignet.

Wie viele Quadratmeter Dachfläche benötige ich für die Photovoltaikanlage auf meinem Haus?

Diese Frage wird durch ihre Stromrechnung beantwortet: Wenn dort zum Beispiel 5000 Kilowattstunden stehen, dann würde ich zumindest eine 5 kWp besser noch eine 6 kWp-Anlage installieren. Pro kWp benötigt man ca. 4,5 m² – in unserem Beispiel also 4,5 m² mal 5, das ergibt rund 25 m² reine Kollektorenfläche – nicht gleichbedeutend mit der Dachfläche, denn diese kann vollständig ausgenutzt werden.

Welche Produkte werden für meine Photovoltaikanlage verbaut?

Grundsätzlich können wir für unsere Kunden alle zertifizierten Produkte besorgen. In unseren Lagern verfügen wir über qualitativ hochwertige Erzeugnisse der Firma HUAWEI.

Funktioniert die Photovoltaikanlage dann auch ohne das Stromnetz?

Leider nicht. Jede PV-Anlage ist netzgeführt. Der unabhängige Betrieb, vom Stromnetz, ist nur mit Stromspeicher und Umschaltbox möglich.

Welcher Ablauf garantiert dem Kunden Qualität und Sicherheit?

Nach der persönlichen Besichtigung vor Ort, werden in einem Beratungsgespräch maßgeschneiderte Lösungen für jeden einzelnen Kunden erarbeitet, bei dem ein individuelles, kostenloses Angebot erstellt wird. Sobald der Kunde den Auftrag erteilt, reichen wir das Projekt beim Energieversorgungsunternehmen ein, damit die Anlage, die Produkte und das Stromnetz geprüft und genehmigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phalke.at oder kontaktieren Sie uns unter 02287/ 22678.



v.l.n.r.: Julian Hofmeister, Norbert Suchy, Clara Golonka und Ambros Grössl Foto JAC-Low-Trio



v.l.n.r.: ML Hermann Vasik, Mag. Mario Andrić, Bürgermeister Ludwig Deltl, Julian Hofmeister, Clara Golonka, Amelie Lerch, Katharina Nürnberger, Patrick Maschek, Vizebürgermeister DI Walter Vock, Dir. Norbert Suchy

Norbert Suchy war eine von fünf niederösterreichischen TeilnehmerInnen in der Wertungskategorie „Tenorhorn Solo“ der Altersgruppe 1 (10–11 Jahre) und hat mit ihrem sehr kunstvollen Vortrag die prominent besetzte Experten-Jury überzeugt. Clara wurde im Vorfeld von ML Monika Hoschtalek im Staging trainiert und bei ihrem Auftritt von Mag. Mario Andrić am Klavier begleitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wir gratulieren Clara Golonka zu einem hervorragenden 1. Preis.



v.l.n.r.: Mag. Mario Andrić, Clara Golonka, Dir. Norbert Suchy

Dem schloss sich Dir. Norbert Suchy an und fügte noch seinen Dank an die Marktgemeinde Strasshof hinzu, für die Unterstützung bei allen Aktivitäten der Regionalmusikschule Strasshof. Leider waren ML Monika Hoschtalek, Mag. Martina Zimmermann und GGR Julia Neidhart-Hermann aus Krankheitsgründen verhindert.

Zur Feier der PreisträgerInnen wurde am 17. März in den Veranstaltungssaal der Regionalmusikschule Strasshof eingeladen. Zur musikalischen Umrahmung der kleinen Feier haben das Holzbläsertrio AKAPA, das JAC-Low-Trio und Clara Golonka jeweils ein Stück aus ihrem Wettbewerbsprogramm zum Besten gegeben. Bürgermeister Ludwig Deltl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn allen PreisträgerInnen zu ihren großartigen Erfolgen und bedankte sich bei den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und bei den LehrerInnen der Regionalmusikschule Strasshof für das vorbildliche Engagement mit ihren SchülerInnen bei den zwei Wettbewerben.

EINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 23/24:

Die Einschreibung zum Musikschulunterricht im Schuljahr 2023/2024 findet an folgenden Terminen in der Direktion der Regionalmusikschule Strasshof statt:

5. JUNI, 12.00–13.00h und 18.30–19.30 Uhr

6. JUNI, 13.30–15.00 Uhr

7. JUNI, 12.00–13.00 Uhr

Bitte zur Einschreibung den Meldezettel der Schülerin/des Schülers mitbringen.

UNSERE GEMEINDE DIGITAL ERLEBEN – STRASSHOF 360°



Nach dem erfolgreichen neuen Internetauftritt der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn wurde die aktuelle Seite der Homepage um ein sensationelles Detail bereichert: „Strasshof 360°“. Ein Blick darauf lohnt sich.

„Es war in der Corona-Zeit im Frühjahr 2022“, erinnert sich Bürgermeister Ludwig Deltl, „dass Sebastian Wegerbauer an uns herangetreten ist und uns dieses Projekt vorgestellt hat, das in anderen Städten Niederösterreichs schon erfolgreich läuft.“ Bürgermeister Deltl war gleich klar, dass dies eine weitere Aufwertung der Gemeinde ist.

Der renommierte Fotograf Sebastian Wegerbauer (360studios.at) ist stolz, dass er mit seinen 360-Grad-Rundgängen die reale Welt virtuell und interaktiv erlebbar macht. „360°-Rundgänge sind ein einzigartiges Marketinginstrument, welches die reale Welt virtuell und interaktiv erlebbar macht. Dank benutzerfreundlicher Handhabung und uneingeschränkter Funktion auf Desktop, Tablets und Smartphones bringen wir damit die Vorteile im Web optimal zur Geltung. Es ist aber noch genug Luft nach oben, auch Betriebe können jederzeit mitmachen.“, so Sebastian Wegerbauer.

„Wir waren bereits von den ersten Fotos begeistert, diese zeigen einmal mehr die Vielfalt unserer Gemeinde. Ich bin mir sicher, dass den Besucherinnen und Besuchern unserer Homepage die Bilder genauso gut gefallen. Man verspürt große Freude, wenn einem die Vielfalt und die Schönheit der Heimat so deutlich vor Augen geführt wird, man kann so auch vielen Menschen unsere Gemeinde zeigen“, meint Bürgermeister Ludwig Deltl und wünscht allen viel Vergnügen beim Betrachten.





Allessauber.at

Gebäudereinigung | Schädlingsbekämpfung
Fassadenreinigung | Industriekletterer

Hauptstraße 8, 2231 Strasshof/Nordbahn
Tel. 02287/20606 0664/6464111

Sonderreinigung Brandreinigung Dachreinigung Fassadenreinigung Fensterreinigung Geruchsneutralisierung Lüftungsreinigung Messie-Wohnung Poolreinigung PV Reinigung Schimmelbekämpfung Tatortreinigung Teichreinigung Wintergartenreinigung	Kammerjäger Vertreibung von Mäuse, Ratten, Marder Maulwurf, Wühlmaus Siebenschläfer Insektenbekämpfung Ameisen, Bettwanzen Kleidermotten Lebensmittelmotten Schaben/Kakerlaken Silberfische Hornissen, Wespen Taubenkotentfernung Taubenabwehr
---	---



STRASSHOF AUF DEM WEG ZUR KLIMA-VORZEIGE-GEMEINDE - KLIMAFITTE BÄUME FÜR STRASSHOF!

PFLANZUNG VON KLIMAFITTE BÄUMEN AM GENERATIONENSPIELPLATZ

Im Zuge des Forschungsprojektes „Strasshof. Klimafit!“ (gefördert vom Klima- und Energiefonds) wurden am 7. März die ersten vier klimafitten Bäume gepflanzt.

Die Blasen- und Blumenesche sowie der Dreispitzige Ahorn und der Feldahorn sind nun am „Generationenspielplatz“ (Dr.-Bruno-Kreisky-Straße/Gustav-Mahler-Straße) zu bestaunen. Dem kühlen Wetter getrotzt haben rund ein Duzend SchülerInnen der EMS Strasshof, die gemeinsam mit Bürgermeister Deltl und Mitarbeitern des Bauhofes die Pflanzungen tatkräftig unterstützt haben.

Geleitet wurde die Aktion mit Informationen zu den Baumsorten und zum Projekt seitens des weiteren Projektteams: eine Kooperation zwischen dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH (Projektleitung), RaumRegionMensch ZT GmbH, Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U. und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn.

Zusätzlich aufgestellte Infotafeln geben die Charakteristika der Bäume wieder. Die Resilienz gegenüber den anbahnenden Auswirkungen des Klimawandels, wie längere Trockenperioden und Anstieg der Jahresniederschlagsmenge, zeichnet sie jedenfalls aus. Die Pflanzung von bis zu 20 verschiedenen klimafitten Baumarten sind als Teil des Projektes im öffentlichen Raum der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn als Inspiration und Information vorgesehen.

Weitere Informationen per E-Mail-Anfrage unter strasshof@b-nk.at an das Projektteam.



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2023

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

**Strasshof
Rodelberg/Freizeitpark**

FIT FOR FUN
Samstags, 09.00–10.00 Uhr
17.06. bis 02.09.2023

Immervoll-Straße 18
(bei großem Eichenbaum/Laufstrecke)
Verein: SV Gymnastics Gänserndorf
Kursleitung: Christine Glaser

Finanziert von: In Kooperation mit:



KLIMAFITTER UMGANG MIT REGENWASSER IN STRASSHOF!

Über das Projekt „Strasshof. Klimafit!“

Das Forschungsprojekt „Strasshof. Klimafit!“ zeigt, wie die Gemeinde Strasshof „klimafit“ gemacht werden kann. „Klimafitte“ Maßnahmen im öffentlichen Raum sollen dazu anregen, Maßnahmen zur Klimawandelanpassung auch auf Privatgrundstücken umzusetzen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in der Gemeinde Strasshof aufrecht zu erhalten.

Klimawandel und Regenwasser

Der Klimawandel bringt zwei Herausforderungen in Bezug auf Regenwasser:

Trockenheit – Einerseits bleibt der regelmäßige „normale“ Regenfall vermehrt aus. In Kombination mit sommerlicher Hitze führt dies zu starker Trockenheit.

Starkregen – Andererseits häufen sich Starkregenergebnisse. Bei diesen Ereignissen fallen große Regenmengen in kurzer Zeit auf die Erdoberfläche, sodass die Böden oder auch ein Kanalnetz die Regenwassermengen nicht mehr aufnehmen können.

Regenwasser – ein kostbares Gut im natürlichen Wasserkreislauf

Regenwasser – ein kostbares Geschenk von oben! Was oft in Zusammenhang mit Dach- und Verkehrsflächenentwässerung nur als zu beseitigendes „Problem“ gesehen wird, birgt eine lebenswichtige Ressource für Pflanzen und für den Menschen. Daher gilt es dieses kostbare Gut möglichst im natürlichen Wasserkreislauf zu behalten.

Der Motor des natürlichen Wasserkreislaufs ist die Sonne: Sie erwärmt das Wasser der Meere, Seen und Flüsse so stark, dass es verdunstet und in Form von Regenwasser wieder auf die Erde fällt. Durch Sonnenenergie beeinflusst befindet sich also ein Teil des Wassers auf der Erde in einem permanenten Kreislauf: Regen fällt auf die Erdoberfläche, ein Teil verdunstet sofort bzw. wird vom Boden aufgenommen und versickert vor Ort oder es fließt oberflächlich weiter ab. Was nicht im Grundwasserkörper gespeichert wird, verdunstet über Boden und Pflanzen (Evapo-

transpiration) sowie über freie Wasseroberflächen und wird so in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt. Um das Regenwasser im natürlichen Wasserkreislauf zu behalten, braucht es vor allem versickerungsfähige Flächen.

Flächenversiegelung als Problematik für das Regenwasser

Fällt Regenwasser nun auf versiegelte Bereiche wie Hausdächer oder Verkehrsflächen, muss es aufgrund der fehlenden Versickerungsmöglichkeit entsprechend abgeleitet werden. Die Flächenversiegelung (Verbauung) und Verdichtung im Siedlungsgebiet nimmt stetig zu, und somit nimmt die Menge an versickerungsfähigen Flächen ab. Folglich muss der Umgang mit Regenwasser stärker geplant und mitbedacht werden, um Überschwemmungen zu vermeiden. In vielen Städten erfolgt diese Ableitung des Regenwassers gemeinsam mit den Haushaltsabwässern über einen Kanal. Zum Problem werden kann dabei eine Überbelastung des Kanalsystems bei großen Regenmengen (Stichwort: Starkregen).

Nachhaltiges Regenwassermanagement

Nachhaltiges Regenwassermanagement bedeutet vor allem die Versickerung und Verdunstung, Zwischenspeicherung, oder Nutzung von Regenwasser. Bei einer nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung wird angestrebt den Abfluss des Regenwassers in den Sickerschacht zu reduzieren, und stattdessen das Regenwasser rückzuhalten und zu nutzen. Das ermöglicht unter anderem die Verweildauer des Regenwassers vor Ort zu erhöhen, eine länger anhaltende Bodenfeuchte und Luftfeuchtigkeit zu erzielen, und die Nutzung von Trinkwasser für Bewässerung einzusparen.

Maßnahmen zur nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung erfolgen in der Regel durch versickerungsfähige Oberflächen, begrünte Dächer sowie durch Rückhaltebecken, Sickermulden, Schotterkörper oder Sickerschächte. Sickerflächen wie Schotterkörper oder Rasenmulden werden oft nur als rein technische Flächen ausgeführt. Es erfolgt selten eine ansprechende Gestaltung mit Pflanzen, obwohl diese zahlreiche positive Effekte (z.B. natürlicher Kühlungseffekt) mit sich bringen.

Beispiele für klimafitte Regenwassernutzung bei Haus und Garten

Mit einfachen Mitteln lässt sich Regenwasser vor allem im eigenen Garten sammeln, speichern und nutzen. Dabei kann nicht nur Geld gespart werden, sondern auch eine Kühlung der Umgebung und ein Beitrag zum natürlichen Wasserkreislauf geleistet werden.

Entsiegelung – möglichst wenig befestigte Flächen (z.B. Terrassen, befestigte Wege) und stattdessen möglichst viele versickerungsfähige Oberflächen (z.B. Wiese) im Garten tragen dazu bei, dass das Regenwasser im natürlichen Wasserkreislauf bleibt (das heißt es verdunstet oder bleibt im Grundwasser).

Sammeln und Nutzen – Eine einfache, aber effektive Form ist die Sammlung von Regenwasser in Regentonnen. Bei größeren Dachflächen kann Regenwasser durch unterirdische Speicherung in Tanks oder Zisternen (im Keller oder Garten) zur Gartenbewässerung oder auch im Haushalt (WC-Spülung, Wäschewaschen) genutzt werden. Neben einer Kosteneinsparung im Vergleich zur Trinkwassernutzung wird kalkfreies Regenwasser von Pflanzen bevorzugt und auch im Haushalt hat das weiche Wasser Vorteile (keine Verkalkung, weniger Waschmittel).



Versickerung im „Raingarten“ – ein Regengarten ist ein ansprechend gestaltetes und bepflanzt klimafittes Sickerbeet. Regenwasser von z.B. Dach oder Einfahrt kann dort eingeleitet, gespeichert, verdunstet und versickert werden. Mit den richtigen Pflanzen macht dieses naturnahe spannende neue Gestaltungselement den Garten klimafitter.



VHS-KURS

Alle Interessierten, die sich vertiefend mit dem Thema auseinandersetzen möchten oder den Austausch suchen, sind herzlich eingeladen am VHS-Kurs oder einzelnen Vorträgen teilzunehmen.

In der Vortragsreihe „Strasshof.Klimafit!“ werden Zusammenhänge zwischen Klimaschutz, Bodenschutz und Regenwassermanagement erklärt und Anregungen und Tipps zur Nutzung und Versickerung von Regenwasser im eigenen Garten vorgestellt.

30. Mai und 6. Juni, 18.00–20.00 Uhr

Anmeldung und Kursort:

Volkshochschule Strasshof an der Nordbahn

www.vhs-strasshof.at/office@vhs-strasshof.at

Information zum Projekt

Durchgeführt wird das Projekt in einer Kooperation zwischen dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH (Projektleitung), RaumRegionMensch ZT GmbH, Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U. und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn.

Kontakt: strasshof@b-nk.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.



PROJEKTBAU KATZEK

25 Jahre Erfahrung in:

- Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäuser
- Zu- und Umbauten aller Art
- Errichtung von Garagen und Gartenzäune
- Poolbauten aller Art
- Sämtliche Betonarbeiten rund ums Haus
- Pflasterungen und Verlegung von Gartenplatten

*Unverbindliche Preisvorschläge,
auch bei Kleinstaufträgen!*

Karlheinz Katzek
Geschäftsführer

2231 Strasshof
Grenzstraße 3
Tel./Fax: 02287 304 78
Mobil: 0664 883 87 180

E-Mail: projektbau@katzek.at
Internet: www.katzek.at



Neu- und Gebrauchtwagen

2231 Strasshof, Hauptstraße 8a
Tel.: 02287 / 3940
office@haidweger.at

www.haidweger.at

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Meine Bank in Strasshof

DAS KONTO MIT DEM EXTRA
MEIN BONUS-KONTO

EINMAL ABSCHLIESSEN, IMMER PROFITIEREN.

WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM BESTEN ZU IHNEN PASST!
Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.
Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.

www.rrbg.at/bonuskonto
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen, Ballnstraße 8, 2230 Gänserndorf.



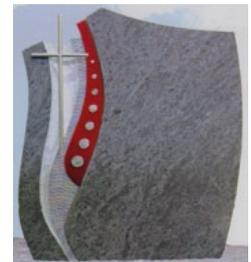
Angelus



STEINMETZMEISTER

Grabmale auch nach eigener Gestaltung

Grabmale
Fundamente
Inschriften
Renovierung



Laternen
Vasen
Schalen

Verkauf: 2231 STRASSHOF, LESSINGG. 1

Montag bis Freitag von 09.00 – 17.00 Uhr

Telefon/Fax: 02287/4520 www.angelus.at

BAHNVERKEHR:**MODERNISIERUNG DER NORDBAHN VOLL ANGELAUFEN**

Seit Beginn 2022 wird die Nordbahn zwischen Wien Süßenbrunn und der Staatsgrenze bei Bernhardsthal komplett modernisiert. Die Arbeiten betreffen somit eine Strecke von rund 66 Kilometern Länge, mit 17 Bahnhöfen und Haltestellen, 18 technisch gesicherten Eisenbahnkreuzungen sowie 67 Durchlässen und Brücken. Sämtliche Stationen werden barrierefrei und modern, alle Eisenbahnkreuzungen entlang der Strecke werden aufgelassen und durch Unter- oder Überführungen bzw. Begleitwege ersetzt. Für die Projektabwicklung wurde die Strecke in zwei Abschnitte geteilt: Den Südabschnitt von Wien Süßenbrunn bis Gänserndorf und den Nordabschnitt nördlich von Gänserndorf bis zur Staatsgrenze bei Bernhardsthal.

In Strasshof sind Ende Dezember 2022 die ersten Arbeiten angelaufen. Bis September 2023 werden im Bereich des Bahnhofs die Hauptgleise saniert. Im Rahmen dieser Arbeiten werden auch die Entwässerungsanlagen erweitert. Die Oberleitung wird erneuert, um höhere Geschwindigkeiten der Züge zu ermöglichen. Nicht verändert werden die Bahnsteige und die bestehenden Park & Ride-Anlagen. Aufgrund des steigenden Bedarfs an PKW-Stellplätzen ist zudem eine neue Park & Ride-Anlage nördlich der Bahn geplant. Die hierfür notwendigen Abstimmungen mit dem Land Niederösterreich und der Gemeinde Strasshof sind im Laufen.

Die gute Nachricht für die Anrainerinnen und Anrainer: Entlang der Strecke wird teilweise auch der Lärmschutz ausgebaut. So zum Beispiel im Bereich der Universalestraße, weshalb die dortige Eisenbahnbrücke umgebaut werden muss.



Dafür ist es notwendig, die Universalestraße jeweils in den Nächten von 26. Juni bis 29. Juni und von 21. August bis 24. August zu sperren.

In dieser Zeit wird ein Gerüst auf- bzw. abgebaut. Bei Bauarbeiten dieser Größenordnung sind Lärm, Staubentwicklung und Erschütterungen sowie ein erhöhtes Aufkommen an Baustellenverkehr leider nicht zur Gänze vermeidbar. Im Herbst 2023 sind die Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Strasshof im Wesentlichen abgeschlossen.

Auch die **Haltestelle Silberwald** wird komplett erneuert und bekommt unter anderem Bahnsteigdächer und ein modernes Erscheinungsbild. Die Arbeiten dafür beginnen aus heutiger Sicht Ende 2024 und werden im Sommer 2026 abgeschlossen.

Dein Photovoltaik-
Experte in Strasshof!

Mach dich
unabhängig mit
Sonnenstrom!

ZAP!

Jetzt Beratungstermin ausmachen: 02245/28 660

Folge uns auf:



SUN21 Smart-Energy GmbH
Resselstraße 16 | 2120 Wolkersdorf
☎ 02245/28 660 | ✉ office@sun21.at



KINDERFREUNDE STRASSHOF

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Hier noch ein Faschingsnachtrag: Unser **KINDERMASKENBALL** am 12. Februar war für die Strasshofer Kinder wieder der Höhepunkt des Faschings. Eine Vielzahl maskierter Kinder machte bei dem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm unserer Animatoren begeistert mit. Bei der Bausteinverlosung gewann jedes Los der ausgelosten Farbe. Zusätzlich gab es noch viele wunderschöne Hauptpreise (Geschenkkörbe der Kinderfreunde, des ARBÖ und der Naturfreunde, große Stofftiere, Gutscheine, zahlreiche Kuchen, usw.). Ein Dankeschön an die großzügigen Spender!

*Brigitte Neidhart,
Ortsvorsitzende (Tel. 40057)*

*** HEIMNACHMITTAGE ***

**Samstag von 14–17 Uhr
im HAUS der BEGEGNUNG**

*** TISCHTENNIS ***

**Freitag, 15–17 Uhr
im HAUS der BEGEGNUNG**



TENNISCAMPS 2023

Erster Termin: 17.–21. Juli

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag bis 12.00 Uhr

Zweiter Termin: 7.–11. August

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag bis 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl pro Termin 18 Kinder

Kostenbeitrag: 160,- Euro pro Kind

Inkludiert sind Mittagessen und Betreuung. Tennisschläger und Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Anmeldeschluss zwei Wochen vor Beginn.

Anmeldungen nur unter
office@tennisclub-strasshof.at



SOMMERFERIEN-TRAINING

Ab 9. Juli an zehn Sonntagen

Kostenbeitrag Sommertraining: 80,- Euro

Für Mitglieder kostenlos.

Die Beiträge bis spätestens zwei Wochen vor Beginn auf unser Konto überweisen.

IBAN AT16 4211 0550 9112 0003

Inhaber: TC Strasshof

Zahlungsreferenz: Name des Teilnehmers

NEU: ab Saisonbeginn gibt es für unsere Kinder und Jugendlichen, die Mitglieder sind, Gruppentraining.

Wann: jeden Dienstag ab 14.00 Uhr



Tennisclub Strasshof

*Sonderausstellung im Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn/Heimatismuseum
„Zurück in die Zukunft – ein Wandcartoon von Veronika Szücs“*

Bahnhofplatz 22 (gegenüber dem Postamt)

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung: Tel. 02287/2208



Alles für das **Dach**

Wir decken Sie ein.

- Neueindeckung mit Prefa-Leichtmetall-Dächern
- Sanierungs- und Reparaturarbeiten
- Abdichtung und Eindeckung von Vordächern, Carports, ...
- Einbau und Austausch von Dachflächenfenstern
- Dachrinnen und sämtliche Blecharbeiten



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

Der verlässliche Partner in Ihrer Nähe.

40
Jahre

SPENGLEREI
BAUM

Lessinggasse 13
2231 Strasshof
Tel. +43 2287 40391
Mobil: +43 664 180 19 88
E-Mail: spenglerei-baum@aon.at



KULTURHAUS STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Sehr geehrte Strasshoferinnen und Strasshofer!

Unsere Gemeinde feiert heuer ihr 100. Bestandsjubiläum. Vor 100 Jahren wurde Strasshof eine selbständige Gemeinde. Davor waren wir – ab dem Bau des großen Verschubbahnhofes im Jahr 1908 – bis ins Jahr 1923 ein Ortsteil von Gänserndorf. Das Jubiläum wird von der Gemeinde mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen gebührend gewürdigt. Als erste dieser Jubiläums-Veranstaltungen fand am 25. März 2023 im Kulturhaus-Heimtmuseum die Eröffnung der Jubiläums-Sonderausstellung „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT – EIN WANDCARTOON VON VERONIKA SZÜCS“ statt. An diesem Event nahmen mehr als einhundert Personen teil. Beim Festakt fiel mir die Aufgabe zu, die Festansprache zu halten, bei der ich die 20jährige Geschichte des Heimtmuseums Revue passieren ließ. Am Ende des Festaktes eröffneten Bürgermeister Ludwig Deltl und Landtagsabgeordneter Rene Lobner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Sonderschau.

Um Überschneidungen mit der auf den Stand des Jahres 2023 gebrachten Dauerausstellung „UNSER STRASSHOF – GESTERN * HEUTE * MORGEN“ zu vermeiden und einen Kontrapunkt zu setzen, wurde die Sonderausstellung als Kunstprojekt in Form einer GRAPHIC NOVEL gestaltet. Es konnte dafür die renommierte Künstlerin Veronika Szücs gewonnen werden. Sie hat unter anderem für das Weltmuseum in Wien einen alternativen Museums-guide in Form einer Graphic Novel kreiert. Die Künstlerin präsentiert in origineller Weise markante Geschehnisse aus der Geschichte Strasshofs in handgezeichneten Wandzeitungen – eine Graphic Novel eben. Ich bin sicher, dass dieses Kunstprojekt – weit über Strasshof hinaus – Interesse und Anerkennung finden wird.

Abschließend darf ich Sie auf unsere Homepage www.kulturhaus-heimtmuseum-strasshof.at hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen
Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D.
Dr. Rolf A. Neidhart



Musikverein Strasshof 
www.musikverein-strasshof.at



Sonnwendfeier

Samstag
24.6.
Beginn 18:00
beim Rodelberg

Sauberhafte FESTE

Neben viel musikalischer Unterhaltung ist natürlich auch wieder für Speis' und Trank bestens vorgesorgt!

zu Gast: Bläserklasse & Jugendblasorchester der RMS Strasshof



NÖ IMKERVERBAND – BEZIRKSGRUPPE GÄNSERNDORF BIENENSCHWÄRME

Liebe Strasshoferinnen und Strasshofer!

Der Frühling zieht wieder ins Land und unsere Bienen sind schon fleißig unterwegs. Dadurch kommt es in der Zeit von Ende April bis Juni immer wieder zu Bienenschwärmen. Es handelt sich dabei um das natürliche Vermehrungsverhalten der Bienen. Aus verschiedenen Gründen entscheidet sich ein Bienenvolk eine neue Königin heranzuziehen. Wenn das geschieht verlässt die alte Königin kurz vor dem Schlüpfen der Neuen mit etwa der Hälfte der Bienen den Stock und sucht sich ein neues Zuhause. Ein solcher Bienenschwarm sieht bedrohlich aus, ist es aber nicht.

Die Bienen haben nur ein Interesse so schnell wie möglich einen neuen Platz zu finden, wo sie sich niederlassen können und nicht irgendeinen Menschen zu stehen.

Sollte sich in Ihrer Umgebung ein Schwarm niedergelassen haben, so können Sie mich gerne unter folgender Telefonnummer erreichen: 0664 3017267.

Die Imkerinnen und Imker im Bezirk Gänserndorf haben eine Bienenschwarmbörse eingerichtet, wo solche Meldungen weitergegeben werden und sich jemand darum kümmert. Da sich die



Bienen manchmal in erheblicher Höhe auf Bäumen niederlassen, wäre es von Vorteil eine Leiter zur Verfügung zu haben um alles Weitere kümmern dann wir uns und geben den Bienen ein neues Zuhause. **Vielen Dank!**

*Peter Schischkofsky, Obmann
Bezirksgruppe Gänserndorf*

KULTURVEREIN MARCHFELD STRASSHOF = KUMST

2231 STRASSHOF, IMMERVOLLSTRASSE 6

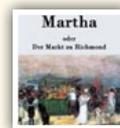


MAI / JUNI

26. 5. und 7. 6.,
19.00 Uhr

„MARTHA oder der Markt zu Richmond“

Eine romantisch-komische Oper in 4 Akten von Friedrich von Flotow. Mit dem Ensemble Oper@Tee. Kartenreservierung: Tel. 0664 4871618 und www.wieneroperette.at (Kat I 32,00, Kat II 28,00, Kat III 24,00)



10. 6., 19.30 Uhr:

PETER & TEKAL – Medizinkabarett: „Gesund gelacht“

Alles ganz ohne e-card und Wartezeit in tristen Ambulanzen, dafür mit garantiertem Fun-Faktor. Kartenreservierung: Tel. 0660/191 7080 oder online unter www.kumst.at/events; VVK 28,00; AK 30,00



16. 6., 19.00 Uhr

Vernissage „KÜNSTLERISCHER STREIFZUG“

Viele kreative Einfälle künstlerisch umgesetzt! Regionale Künstler zeigen ihre unterschiedlichsten Werke. Ein Augenschmaus für alle Interessierten. Eintritt frei! Die Ausstellung ist auch am 17. 6. von 15.00–18.00 Uhr geöffnet!



25. 6.,
10.00–15.00 Uhr

FLOHMARKT im KUMST

Alte Sachen suchen neue Besitzer! Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und nehmen Sie das eine oder andere Schätzchen mit nach Hause.





Hat euch unsere Osterhasen-Aktion gefallen? Wir suchen dich – ja genau dich – um noch viele weitere Projekte in Strasshof umsetzen zu können!

Die Osterhasen-Aktion hat nur positives Feedback gebracht und auch einige neue Mitglieder – danke dafür! Wir konnten in den letzten Monaten viel bewegen und haben einiges vor. Dafür benötigen wir tatkräftige und/oder finanzielle Unterstützung! Dir gefällt was wir machen? Melde dich bei uns! Als aktives Mitglied bekommst du immer zeitgerecht Informationen, wo die nächste Aktion stattfindet und kannst mit einem lustigen und engagierten Team Projekte verwirklichen. Du hast eher wenig Zeit, dann kannst du als außerordentliches Mitglied den Verein mit 10 Euro im Jahr finanziell unterstützen! Ortsansässige Betriebe sind herzlich willkommen, um mit uns über Kooperationen zu plaudern. Wir haben noch ganz viel vor und freuen uns über jegliche Unterstützung, damit wir gemeinsam Strasshof noch lebenswerter machen. Tolle Projekte für unsere Heimatgemeinde in Planung! Du hast Fragen rund um den Verein? Dann melde dich ganz einfach per Mail oder telefonisch bei uns! Wir stehen gerne zur Verfügung und freuen uns auf ein Gespräch!

Viele Projekte konnten wir schon umsetzen! Oster-Dekoration, Umwelttag, Schmetterlingwiese, Brunnenringe, und Vieles mehr ...



Die nächsten Projekte:
- Nistkästen für Vögel
in Zusammenarbeit
mit den Strasshofer
Kindergärten
- Fledermaushäuser
in Kooperation mit der
EMS & Natur im Garten

Hier trifft ihr uns:
- 100-Jahr Feier Strasshof
am 2. Juni
- Sommerfest der Volks-
schule am 16. Juni



Wir haben noch ganz viel
vor und freuen uns über
jegliche Unterstützung!

Bitte melde dich gerne bei uns!

Es gibt mehrere Wege uns zu kontaktieren:
telefonisch bei Martina Kolan – Obfrau 0699/159 982 39
Judith Bopler – Obfrau Stv. 0650/469 04 04
per Mail verschoenerung2231@gmail.com oder auf Facebook und Instagram

Lassen wir Strasshof GEMEINSAM erblühen!

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen über die Bereitschaftsdienste unter www.noezz.at oder unter der Tel.-Nr. 050511.

Weitere Notdienste der Wiener Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://wr.zahnaerztekammer.at/> – Notdienste, oder unter der Tel.Nr. 050511-1010.

MAI

27./28. 5. **DDr. Alex Dem**
Getreideplatz 4, 2401 Fischamend-Dorf,
02232/76401

JUNI

8. 6. **Dr. Aron Kaikow**
Rathausplatz 12, 2000 Stockerau,
02266/65444

10./11. 6. **Dr. Diana Al-Habbal**
Hauptstraße 41, 2171 Herrnbaumgarten,
02555/24116

17./18. 6. **Dr. Petra Wittmann Grabherr**
Lange Gasse 25/1/2,
2404 Petronell-Carnuntum, 02163/3524

24./25. 6. **DDr. G. Haubenberger-Praml**
Wienerstraße 1, 2120 Wolkersdorf,
02245/3520

JULI

1./2. 7. **Dr. Ovidiu-Eugen Sas**
Preußengasse 76, 2214 Auersthal,
02288/2335

8./9. 7. **Dr. Erich Schmöllnerl**
Ollersdorferstraße 2/5, 2251 Ebenthal,
02538/85764

15./16. 7. **Dr. Regina Hofer**
Getreidestraße 30, 2285 Leopoldsdorf
im Marchfeld, 02216/2265

Dr. Katharina Oberrauter-Losert
Schlossplatz 3/1, 2120 Wolkersdorf,
02245/3066

22./23. 7. **Dr. Erich Liska**
Hauptstraße 95, 2123 Hautzendorf,
02245/89530



BAUMEISTEREI

Ihr Partner für Bauarbeiten aller Art

Bm. Robert Litzka

2231 Strasshof Grenzstraße 25

Tel.: 02287 20809 Mail: office@baumeisterei.at
Mobil: 0676 704 38 39 Internet: www.baumeisterei.at

ZAHNÄRZTE IN STRASSHOF:



DDr. Döllinger
Bahnhofplatz 3, Tel. 02287/4196
Öffnungszeiten:
Mo, Mi 8–13 Uhr,
Di, Do 12–17 Uhr
Termine gegen Voranmeldung,
alle Kassen

DDr. Schreiber
Bahnhofstraße 8a,
Tel. 0681/206 656 69
Öffnungszeiten: Mo 10–18 Uhr,
Di, Mi 8.30–16 Uhr,
Do, Fr 8.30–12 Uhr
Termine gegen Voranmeldung,
alle Kassen



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

Jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr; Öffnungszeiten der Ordinationen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Von 14.00 bis 8.00 Uhr rufen Sie bitte den NÖ Ärztenotdienst unter der Tel.-Nr. 141 oder die telefonische Gesundheitsberatung unter der Tel.-Nr. 1450 an. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte den Notruf 144!

Da KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN des Bereitschaftsdienstes möglich sind, wird ersucht, bei Bedarf telefonisch Rücksprache zu halten!



27./28. 5.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
3./4. 6.	Dr. Breier , Gänserndorf, 02282/8508
10./11. 6.	Dr. Kren , Strasshof, 02287/4444
17./18. 6.	Dr. Rossoll* Gänserndorf, 02282/60616
24./25. 6.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
1./2. 7.	Dr. Cserko , Strasshof, 02287/4477
8./9. 7.	Dr. Ripper , Strasshof, 02287/21944
15./16. 7.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100

- * Dr. Breier: Brunnengasse 9, Gänserndorf
- * Dr. Rossoll: Hauptstraße 18, Gänserndorf
- * Dr. Morgenbesser: Bahnstraße 33, Gänserndorf

MEDIZINISCHES ZENTRUM GÄNSERNDORF

Barbaraheimstraße 18, 2230 Gänserndorf
02282/9004-0, mzg.leitstelle@mistelbach.lknoe.at

Täglich von 0–24 Uhr – nur Allgemeinmediziner für Nofälle (inkl. Sa., So., Feiertag)

Täglich von 7–19 Uhr – Unfallambulanz
Fachambulanzen nur gegen Terminvereinbarung

Näheres unter www.gaenserndorf.lknoe.at oder
02282/9004-0

Notfälle: 144

ORDINATIONEN IN STRASSHOF:

Dr. Cserko, Arbeiterheimstraße 3,
Tel. 02287/4477; Mo, Mi, Do, Fr 7.30–11 Uhr,
Mo und Do 17–19 Uhr

**Praxisgemeinschaft Strasshof –
Dr. Balga/Dr. Lunzer**, Amundsenstraße 44,
Tel. 02287/3939; Mo 8–12 und 16–18 Uhr,
Di 8–12 Uhr, Mi 8–12 und 17–19 Uhr,
Do geschlossen, Fr 8–12 Uhr

Dr. Kren, Hauptstraße 229/1, Tel. 02287/4444;
Mo, Di, Do 7.30–12 und 17–19 Uhr,
Mi geschlossen, Fr 7.30–14 Uhr

Dr. Ripper, Margarete-Sandhäugl-Str. 5/Top 6
Tel. 02287/21944; Mo, Di 8–13 Uhr, Di 16–18 Uhr,
Do, Fr 8–12 Uhr

Dr. Hekel, Arbeiterheimstraße 35/1,
Tel. 0650/666 67 90; Patientenverfügung

Dr. Mokrusa, Albert-Sever-Straße 50/24
Tel. 02287/7102; nur gegen Voranmeldung

Dr. Dawoud, Arbeitsmedizinerin, Parkstraße 2
Tel. 02287/5248 oder 0664/192 46 66;
nur gegen Voranmeldung

URLAUB:

Dr. Cserko: 30. 5.–9. 6.
Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Kren,
Dr. Ripper

Dr. Kren: 20.–23. 6., 8.–30. 7.
Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Cserko,
Dr. Ripper

Dr. Balga/Dr. Lunzer: 24. 7.–11. 8.
Vertretung: Dr. Cserko, Dr. Kren, Dr. Ripper

Dr. Ripper: 14. 8.–3. 9.
Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer (bedingt),
Dr. Cserko, Dr. Kren

IMPRESSUM:



UW 1312

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Strasshof, Bürgermeister,
2231 Strasshof, Schulstraße 13
Redaktion und Anzeigenverwaltung:
Marktgemeinde Strasshof, Andrea Ondrejkovics,
zeitung@strasshofandernordbahn.gv.at
Druck: Druckerei Ing. Michael Seitz,
2231 Strasshof, Hauptstraße 373

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens

GEMEINDE-RADAUSFLUG

AM SAMSTAG, DEM 17. JUNI

Treffpunkt ab 13.00 Uhr beim Gemeindeamt

Stationen:

Heimatmuseum
 Anton Lendler-Denkmal Dr.-Lueger-Platz
 Mahnmal bei der Universale
 Bauhof „neu“ mit Besichtigung
 Team Österreich Tafel

Ende ist beim Feuerwehrhaus,
 wo für Ihr leibliches Wohl gesorgt wird!

Abfahrt um 13.30 Uhr



Sondermodelle
GO! & GO! PLUS

Sofort verfügbar, MEHR-Ausstattung und ein unschlagbarer Preisvorteil, genau das zeichnet wahre Champions aus: Die Hyundai **GO! & GO! PLUS Sondermodelle** halten was sie versprechen. Wählen Sie jetzt Ihren persönlichen Siegertyp – vom sportlichen 5-Türer bis hin zum geräumigen SUV.

i30 GO! 5-Türer & Kombi, 1,5 DPL

schon ab **€ 22.090,-*** Kombi Aufpreis: € 1.000,-

Mehr unter hyundai.at/GO!

i30 GO! PLUS 5-Türer & Kombi, 1,0 T-GDI

schon ab **€ 24.490,-*** Kombi Aufpreis: € 1.000,-

TUCSON GO! 1.6 T-GDI, 2WD

schon ab **€ 31.490,-***

4WD Aufpreis: € 2.000,-

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
INTER-CAR
 www.intercar.at W E N D T

2231 Strasshof · Hauptstraße 1a
 T +43 2287 5383 · office@intercar.at
www.intercar.at



*i30 GO!(C2BG1),i30 GO PLUS(C2B01),TUCSON GO!(T1BG0). Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 6.500,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus bis zu € 5.000,- Aktions-, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i30 GO! (C2BG1): Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 22.090,-, Anzahlung: € 6.627,-, Restwert: € 10.188,19, Bearbeitungsgebühr: € 220,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 179,-, Sollzinssatz: 5,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,30% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 168,50, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 15.683,90, Gesamtbetrag: € 25.674,87. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.03. bis 30.06.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 123-178 g/km, Verbrauch: 5,4-7,8 l/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.